

Zugestellt durch Post.at

**INFORMATIONSBLATT**

**DER GEMEINDE**

**Brand-Laaben**



*Amtliche Mitteilung*

*Dezember 2013*

*Nummer 48*



Foto: Punz

Beratung Planung Ausführung

**BAUMEISTER**  
Dipl. Ing.



**STEINBERGER**  
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

**NATÜRLICH  
LEBEN**

**NATÜRLICH  
WOHNEN**

Tischlerei



Wolfgang ARINGER

A-3053 Laaben 99

Tel.: 02774/8353 Fax: DW 4

Mobil: 0664/181 04 08

Erzeugung + Handel + Montage

www.aringer.com

E-Mail: tischlerei-aringer@aon.at

## Gasthof zum Kreuzwirt

Familie Rapold

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben

Tel. 02744/82 95

Mi u. Do Ruhetag

Bitte Sonn- und Feiertags um Tischreservierung  
Extrazimmer für max. 25 Personen

Dipl.-Ing. Michael  
**KNAPP** it  
Computer • Software • Hardware  
Service • Beratung • Programmierung

### Mobiles Computerservice

auch Abends (bis Mitternacht) und an Sonn- und Feiertagen

0650 / 891 17 04 – 02774 / 293 43

Laaben 62  
3053 Brand-Laaben

office@knapp-it.co.at  
www.knapp-it.co.at

**Wienerwald  
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Jagdbedarf**

R. Kotlaba

3053 Laaben 147

02774/8397



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
ein glückliches und gesundes neues Jahr  
und bedanken uns bei dieser Gelegenheit  
für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

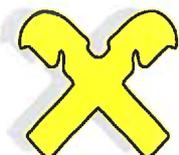
*Das Team Ihrer Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach eGen*

**RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH**

Die Bank im Wienerwald

Ihre Bankstelle im Ort mit dem persönlichen Service

*Wenn's ums Geld geht, ist nur eine Bank meine Bank*





## **Geschätzte Laabner und Laabnerinnen! Liebe Jugend!**

Es ist mittlerweile das zehnte Jahr meiner Tätigkeit als Bürgermeister unserer Gemeinde. Dieses Amt hat aus mir keinen außergewöhnlichen Menschen gemacht aber doch einen Menschen mit vielen außergewöhnlichen und besonderen Aufgaben! So haben wir den Hochwasserschutz Kapitzke-Haus rohbaumäßig fertig gestellt.

Bis zum Frühjahr soll das Geländer, die Straßenbeleuchtung, die Pflasterung und eine Stromtankstelle errichtet werden.

Die Buswartehäuser beim Lagerhaus, Glashütte und Bärnloch wurden saniert und mit einem neuen Anstrich versehen. Die Wartehäuser in Brand und am Hendlberg mussten komplett erneuert werden.

Auch in der Volksschule wurden einige Sanierungsarbeiten durchgeführt und die WC-Anlage im ersten Stock erneuert.

Im Volksschulgarten haben wir einen Grillplatz eingerichtet und um die Schülersaufsicht zu erleichtern zur Straße hin ein Tor montiert.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei Fr. VzBgm Köberl Heidi bedanken die für Schule und Kindergarten zuständig ist.

Der Bauhof wurde am 21. Septem-

ber offiziell seiner Funktion übergeben und unser Bauhofchef Josef Hochegger erfreut sich seiner neuen Arbeitsstätte.

Der Bau des Güterweges Pieringer in der KG Brand wird noch heuer begonnen und der Güterweg Reschreit wurde teilsaniert.

Mit Unterstützung des Landes und der Straßenmeisterei Neulengbach sind wir gerade dabei die Gehsteige in Laaben zu sanieren.

Im Oktober konnten wir unser erstes Heimatbuch der Gemeinde Brand-Laaben vorstellen.

Hier möchte ich mich beim Buchautor Hrn. Mag. Franz Weinberger, nochmals in aller Form für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken!

Ein Dankeschön an alle Vereine und Freiwilligen die Ihren Beitrag zu unserer lebenswerten Gemeinde leisten und alle die mich bei den vielen Tätigkeiten in unserer Gemeinde unterstützten!

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang und ein gesundes Neues Jahr 2014

Ihr Bürgermeister

## **Aus der Gemeindestube ...**

### **Heizkostenzuschuß**

Ab sofort gibt es wieder einen Heizkostenzuschuß für den Winter 2013/2014. Die Antragsformulare erhalten sie im Internet unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) oder bei uns am Gemeindeamt.

Die Abgabefrist für das Antragsformular samt Einkommensnachweis ist für den 30. April 2014 festgelegt.

### **Christbaumentsorgung**

Anmeldungen zur Christbaumentsorgung werden im Gemeindeamt bis 7. Jänner 2014 entgegengenommen.

## **INHALT**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Bürgermeister<br/>Gemeindestube</b>   | Seite 3, 4, 5 |
| <b>Umwelt</b>                            | Seite 6       |
| <b>Polizei</b>                           | Seite 7       |
| <b>WIR<br/>Region Elbeere</b>            | Seite 8       |
| <b>Arzt</b>                              | Seite 9       |
| <b>Stellungspflichtige<br/>GVU</b>       | Seite 11      |
| <b>Gratulationen</b>                     | Seite 12, 13  |
| <b>Kindergarten</b>                      | Seite 14, 15  |
| <b>Volksschule</b>                       | Seite 16      |
| <b>Hort, Musikschule</b>                 | Seite 17      |
| <b>Feuerwehr</b>                         | Seite 18      |
| <b>Schützenverein<br/>Trachtenverein</b> | Seite 19      |
| <b>Tennisclub<br/>ÖTK</b>                | Seite 20      |
| <b>OV</b>                                | Seite 21      |
| <b>Blasmusik</b>                         | Seite 22, 23  |
| <b>SKV<br/>Bauernbund</b>                | Seite 24, 25  |
| <b>Senioren</b>                          | Seite 26, 27  |
| <b>Pfarr</b>                             | Seite 28, 29  |
| <b>Heimatbuch</b>                        | Seite 32      |

### Rinderbesamung

Landwirte können von 2. Jänner 2014 bis 31. Jänner 2014 für vorgelegte Besamungsscheine aus dem Jahr 2013 einen Zuschuss am Gemeindeamt beheben.

Bitte unbedingt mitbringen: Auszahlungsbestätigung 2013 und Unterlagen von anderen De-minimis-Förderungen (z.B. Kalbinnen-Ankaufsaktion).

### Sperrmüll- und Eisenhausabholung 2013 Anmeldeschluss

Das neue System bei der Sperrmüll-Hausabholung wird auch für nächstes Jahr beibehalten. Die Abholung wird wie gehabt ausschließlich bei Liegenschaften durchgeführt, welche sich bis Ende März 2014 am Gemeindeamt für die Sperrmüll-Hausabholung anmelden. Wir ersuchen, den Sperrmüll und das Eisen separat an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Der Abhol-Termin wird erst kurzfristig an die angemeldeten Personen bekannt gegeben. Die Hausabholung ist natürlich kostenlos.

Die Anmeldefrist für die Sperrmüll-Hausabholung 2013 endet am 1. April 2013.

Anmeldungen sind bis dahin noch am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten unter Tel.: 02774 / 8338 bei Fr. Hold oder unter 02774 / 8338-12 bei Fr. Zwesper oder per e-Mail an [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at) möglich.

### Umstrukturierungen in der Gemeindestube



Frau Theresia Hold aus Neulengbach verstärkt seit Oktober tatkräftig unsere Verwaltung und übernimmt einen Großteil der Aufgabenbereiche von Frau Zwesper.

Post Ein- und Ausgang, Veranstaltungskalender, Religionsdatenträger, Übernachtungsstatistik, Glückwün-

sche bei Jubiläen und Geburten, Kindergarten, Wahlen, Gemeindezeitung, Rundschreiben und Schriftverkehr.

Wir sind sehr froh eine so engagierte, hilfsbereite und freundliche Kollegin in unserem Team begrüßen zu dürfen, wünschen unserer Resi alles Gute und uns allen eine sehr gute Zusammenarbeit.

Frau Michaela Zwesper übernimmt die Buchhaltung von Frau Anna Fischer und kämpft sich tapfer durch den Zahlendschungel der Gemeindefinanzen. Frau Zwesper ist weiterhin für das Meldewesen und gemeinsam mit Frau Hold für die Anliegen der Bürger zuständig.

Frau Hermine Pflügler erweitert Ihr Aufgabengebiet um die Bereiche Gräber-Verwaltung, Kanal, GV- und GR-Sitzungen und gemeinsam mit Fr. Elisabeth Vonwald erledigt sie in Zukunft alle Anfragen und Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm.

Frau Elisabeth Vonwald wird Ihnen auch weiterhin für alle Bauangelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### **Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!**

Nach beinahe 10 Jahren ist es nun an der Zeit mich aus dem Berufsleben zurückzuziehen. Es war teilweise eine turbulente Zeit und immer wieder gab es neue Herausforderungen zu bewältigen. Die Zeit ist wie im Flug vergangen und ich kann sagen, dass mir die Arbeit Spaß machte. Mein aufrichtiger Dank gilt jenen die mir seinerzeit die Chance gaben im Gemeindeamt zu arbeiten sowie allen die mich forderten bzw. förderten. Vielen Dank!

Mit den besten Wünschen für die bevorstehende „stillste Zeit“ im Jahr und für 2014 möchte ich mich verabschieden.

Anna Fischer

## **Hochwasserschutz - Kapitzkehaus**



Das Ergebnis:

- Kosten für unsere Gemeinde € 30.000,-
- Mehr als zwanzig Parkplätze für Pendler und Arztbesucher
- Stromtankstelle

Mit viel Geduld und Umsicht führte unser Herr Bürgermeister Helmut Lintner die Verhandlungen mit Fam. Kapitzke und dem Land NÖ.

Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt!!

Die Gesamtschätzkosten für den Hochwasserschutz in unserer Gemeinde lagen bei € 500.000,-.

Durch den Ankauf des Anwesens Kapitzke, das Schleifen des Hauses und die Bachbettaufweitung sind keine weiteren Maßnahmen mehr erforderlich!!!

*Recht frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit  
und viel Erfolg im Jahr 2014 wünschen  
der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung*



## Benefizkonzert

Ich möchte mich hiermit vielmals für die tolle Mithilfe und Unterstützung beim Benefizkonzert für Marco Haasmann am 31. August bedanken. Marco Haasmann muss noch viele Therapien machen und braucht zusätzlich einige kostenpflichtige Medikamente, er kann die Spendensumme von € 1.150,28 die ihm überreicht wurde wirklich dringend brauchen.

Vielen Dank an:

Blasmusik Laaben – Stössing  
DJ Karl Mallmann  
Kathi Huber und Freunde  
Gerti Geidel, Traude Schilling  
Sabine Schweiger  
Fam. Leopold Sulzer  
Fam. Holzapfel

Musik  
Moderator  
Gesang  
Salate  
Säfte  
Bratwürste  
Brot

Raika Laaben  
Gemeinde Brand-Laaben  
  
Gemeinde Stössing  
Heinz Parteder  
Rudolf Hirschhofer

Postwurfsendung  
€ 200,-  
Strom und Plakate  
€ 200,-  
LKW  
Leuchtstrahler

Helfer:

Werner Bachtrögler, Kerstin Wurmetsberger, Michaela Koch mit Kinder, Sabine Schweiger, Anna Praschl-Bichler, Rudi Praschl-Bichler, Caroline Luisser, Inge Hart, Karl Wurzer, Martin Szerencsics, Michaela Zwesper, Gerhard Leidinger und Helena Köberl.

Ich wünsche der Familie Haasmann alles Gute!  
Heidi Köberl

Lass uns schon mal die Heizung  
**AUF SWIPEN**  
Mit EVN SmartHome – der intelligenten  
Heizungssteuerung via Smartphone.

**EVN** Die EVN ist immer für mich da.

## Vom Umweltgemeinderat:

### **Heizkessel-Casting für saubere Luft!**

Kaum beginnt die Heizsaison, wird die Luftqualität vor allem durch veraltete Heizungsanlagen beeinträchtigt.

Die saubere Verbrennung bei modernen Heizsystemen hilft die Feinstaubbelastung zu reduzieren.

**Die Aktion Heizkessel-Casting bewirbt den Heizkesseltausch und will dadurch zur Reduktion von Feinstaub und CO<sub>2</sub> und damit zu einer besseren Luftqualität in den Gemeinden beitragen.**

#### **Bessere Luft durch Heizkesseltausch**

Das Land NÖ sucht die „Dinosaurier“ unter den Heizungen. Rund 31 % aller Heizsysteme wurden vor 1990 installiert und sind daher viel älter als 20 Jahre. In den letzten Jahren hat sich bei der Heiztechnik enorm viel getan: Neue Biomasseheizkessel stoßen im Vergleich zu alten Modellen bis zu zehnmal weniger Feinstaub aus und helfen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Zudem sind alte Heizkessel oft überdimensioniert und vergeuden viel Energie. Mit einem neuen Kessel hingegen kann man pro Haushalt gut 1.000 Euro an Heizkosten jährlich einsparen.

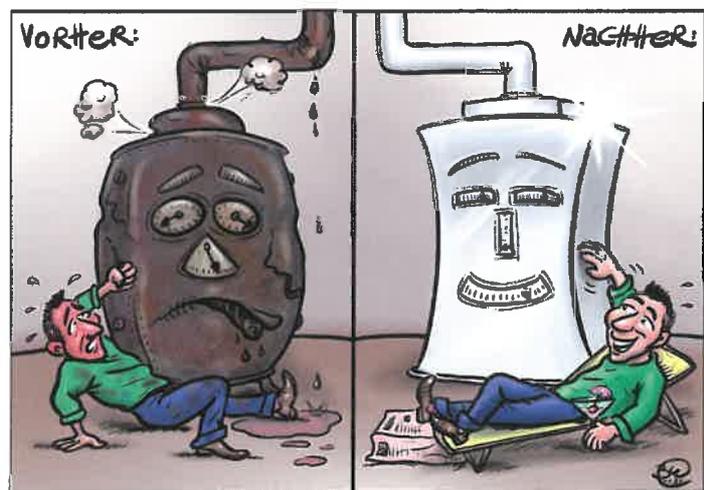
#### **Mit einem alten Kessel einen neuen gewinnen**

Die ältesten Kessel in den 5 Hauptregionen gewinnen 4.000 Euro Sonderförderung zum Umstieg auf einen neuen. Der oder die HauptsiegerIn erhält zusätzlich noch einen Jahresvorrat an Pellets. Darüber hinaus gibt es für die ersten 50 TeilnehmerInnen auch eine Vor-Ort-Energieberatung gratis und unter allen TeilnehmerInnen werden 10 Gutscheine zur Verbesserung des Heizsystems im Wert von 350 Euro verlost. Bei tatkräftiger Unterstützung der Aktion wird die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass es im Zuge der Aktion zur Verbesserung vieler Heizsysteme in der eigenen Gemeinde kommt.

#### **So funktioniert die Teilnahme**

Der Heizkessel muss sich in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden. Ein Foto des alten Heizkessels kann bis spätestens 31. März 2014 auf der Website hochgeladen werden. Der Landessieger wird von einer Jury ausgewählt. Im April 2014 werden nach Bestätigung der eingereichten Angaben die GewinnerInnen ermittelt.

Mehr Informationen  
Energie- und Umweltagentur NÖ,  
Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at)





## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**  
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.  
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung  
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: [lpd-n-ika-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-n-ika-kriminalpraevention@polizei.gv.at)  
[www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe) - [www.bmi.gv.at/praevention/](http://www.bmi.gv.at/praevention/)



## Neues aus der Wienerwald Initiativ Region

ALTLENGBACH - ASPERHOFEN- BRAND-LAABEN  
EICHGRABEN - KIRCHSTETTEN  
NEULENGBACH - NEUSTIFT-INNERMANZING

### "Wir entdecken WIR"

So der spannende Name des Schulprojektes, welches nun abgeschlossen ist und Ende Oktober den Schulen übergeben wurde. Der Inhalt des Entdeckungskoffers besteht aus einem Riesenpuzzle der Region in dem auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bildlich dargestellt sind, einem Quartettspiel für jedes Kind der 3. Volksschulklasse der WIR, einem Regionsquiz, und einer Informationsmappe für die Lehrkräfte, sowie Kopiervorlagen. Die Kopiervorlagen stehen künftig auch zum Download auf der Homepage der ([www.wir-region.at](http://www.wir-region.at)) bereit.

Derzeit wird eifrig an der Umsetzung des neuen **Genussführers** gearbeitet. Weit über 30 Betriebe konnten wir als Partner

gewinnen. Wir werden aber nicht nur die kulinarischen, auch die kulturellen Genüsse der Wienerwald Initiativ Region und der Region Elsbeere Wienerwald aufzeigen. Radwege, Wanderstrecken oder unsere schönsten Ausichten werden ebenso vorgestellt und zusätzlich auf einer handlichen Regionskarte verortet.

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt wollen wir auch unser **"kulinarisches Erbe" in Form eines Kochbuches** weitergeben. Wer dazu einen Beitrag in Form eines überlieferten Rezeptes beisteuern kann, der möge sich bitte an das Kleinregionsbüro wenden.

**Infos bei:** Doris Hierstand, Kleinregionsmanagerin  
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach  
Tel: 0664/8158402  
Email: [office@wir-region.at](mailto:office@wir-region.at)  
[www.wir-region.at](http://www.wir-region.at)



## Region Elsbeere Wienerwald

ELSBEERE  
WIENERWALD

### Projekt rückt „Landschaftsgarten Elsbeere Wienerwald“ ins Bewusstsein

Die Landschaft der Region Elsbeere Wienerwald hat vieles zu bieten. Diese reichhaltige Kulturlandschaft ist Quelle zahlreicher, qualitätsvoller Produkte und bietet viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten und zur Entspannung. Eine Region zum Wohlfühlen und Genießen.

Mit dem Projekt „Landschaftsgarten Elsbeere Wienerwald“ wollen wir unsere attraktive Kulturlandschaft in den Mittelpunkt rücken und Bewohner wie Gäste für den Wert und die Bedeutung des „Landschaftsgarten“ vor der Haustür sensibilisieren.

Ein „Genussführer“ bietet eine kulinarische Reise durch unsere Region. Veranstaltungen und Projekte, die inhaltlich zu den Themen Landschaft, Garten, Wienerwald und Elsbeere passen, sollen und können im Jahr 2014 werblich begleitet und in Form eines Veranstaltungskalenders beworben werden. Dies können sportliche oder kulturelle Aktivitäten sein, volkstümliche Feste oder Informationsveranstaltungen. Auch Kunstevents sowie Ausstellungen und dergleichen finden in diesem Projekt Platz.

Wenn Sie eine inhaltlich passende Veranstaltung oder Projektidee haben, rufen Sie uns an, wir sehen, wie wir Ihre Veranstaltung oder Ihr Projekt einbinden können:

Büro Region Elsbeere Wienerwald, Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach  
DI Michael Gratz, [gratz@elsbeere-wienerwald.at](mailto:gratz@elsbeere-wienerwald.at), 0664/4561669



## Epiglottitis und Laryngitis

Der Kehlkopf ist ein Hohlorgan, welches aus Knorpel besteht und den Eingang zu den tiefer gelegenen Atemwegen darstellt. Verschlösst er durch den Kehlkopfdeckel, allerdings nur beim Schluckvorgang, damit keine Nahrung in die Atemwege gelangen kann. Im Kehlkopf befinden sich auch die Stimmbänder.

Besteht nun eine Entzündung des Kehlkopfes, dann entwickelt sich aufgrund der Schwellung der Stimmbänder eine Heiserkeit. Typisch ist aber auch der bellende Husten. Während diese Erkrankung beim erwachsenen Menschen in der Regel harmlos verläuft, treten hingegen bei Kindern durchaus ernste Krankheitsverläufe auf. Zwei wichtige Formen sollten

unbedingt unterschieden werden, da auch die weitere Therapie davon abhängt.

Die Laryngitis subglottica wird auch Pseudokrupp genannt und tritt vom 1. bis zum 3. Lebensjahr auf. Bei Kindern imponiert das Krankheitsbild dramatisch, da der Kehlkopf naturgemäß viel kleiner ist als beim Erwachsenen. So bedingt die Schwellung relativ rasch das Gefühl, keine Luft mehr zu bekommen. Es entwickelt sich auch ein pfeifendes Geräusch bei der Einatmung, der so genannte Stridor. Durch das Gefühl der Atemnot entsteht ein psychischer Stress, also versuchen die Kinder noch mehr und tiefer zu atmen, ohne dass eine Verbesserung eintritt. Die beste Therapie besteht jedenfalls darin, das Kind zu beruhigen und für Frischluftzufuhr zu sorgen.

Die Epiglottitis (Kehlkopfentzündung) tritt meist bei Kindern vom 2. bis zum 6. Lebensjahr auf. Charakteristisch ist hier der Fieberanstieg auf

mindestens 38°, welcher üblicherweise bei der Laryngitis ausbleibt. Zudem bestehen massive Schluckbeschwerden, die sogar zu Nahrungsverweigerung führen. Die Sprache ist kloßig und erschwert. Auch fehlt häufig der bellende Husten. Die große Gefahr der Epiglottitis ist die komplette Verlegung der Atemwege durch das Anschwellen des Kehlkopfdeckels. Insofern ist sie eine lebensbedrohliche Erkrankung und bedarf sofortiger intensivmedizinischer Maßnahmen. Hervorgerufen wird sie in den meisten Fällen durch das Bakterium *Haemophilus influenzae*, wogegen seit etwa zwanzig Jahren eine Impfung verfügbar ist. Zum Glück konnte bedingt durch die gute Durchimpfungsrate in Österreich die Zahl der Erkrankungsfälle deutlich verringert werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2014.

Dr. Martin Ruzicka

### Dr. Martin Ruzicka Arzt für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten: Mo, Mi, Fr 8 - 13 Uhr, Di 13 - 18 Uhr

Alle Kassen - Ärztliche Hausapotheke

3053 Brand-Laaben 26/11, Telefon: 02774 29396 - Wochenende u. Feiertage: 0664 62 144 63

  
**HAARMONI**  
Monika Wimmer  
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 217  
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

  
**MGGH** SKAREK GmbH  
**ALLES AUS EINER HAND**

MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben Hauptstraße 193  
Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Hermann Katzensteiner, GR Clemens Kostecky

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at  
gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, UW 981



# Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten  
Tanzveranstaltungen  
Geburtstagsfeiern  
Sonn- und Feiertags-  
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag  
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“  
Transporte und Tankstelle

## Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31  
E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben  
Klamm 44

Servicetelefon  
0664 / 39 44 920



TREEBEE  
Höhenarbeit & Baumschnitt

Baumpflege  
Baumabtragung  
Ersatzpflanzung

IRING SÜSS

3053 Laaben 101 0650 75 140 65  
www.treebee.at office@treebee.at

**GO-WING**  
HAUSGERÄTE Service & Verkauf  
ehemaliger EUDORA  
Techniker  
*kommt - geht -  
funktioniert*



Ernst-Eckg. 181  
3033 Altlangbach  
+43 (0) 660 213 47 64  
NOTDIENST Samstag - Sonntag  
E-mail: gowing@aon.at



Monika Mels-Colloredo

staatl.gepr.Immobiliensmaklerin

+43(0)660 2136524  
colloredo@aon.at  
www.colloredo-immo.at

Ernst-Eckgasse 181  
A-3033 Altlangbach



## DIE KRAFT AM LAND

### IHR NAHVERSORGER

Getränke

Lebensmittel

Gartenbedarf

Lagerhaus  
**LAABEN**

02774/8255



## Stellungspflichtige 2013



Die Stellungspflichtigen wurden im Anschluss an die Musterung am 28. November 2013 von Frau Vizebürgermeisterin Heidemarie Köberl zum Essen eingeladen.

Im Bild neben Fr. Vzbgm. H. Köberl:

Waldherr Stefan, Dohnal Martin, Katzensteiner Michael



## Emil-Flaschen für Erstklässler

Auch in diesem Schuljahr bekamen die Schüler der 1. Klasse Volksschule Laaben vom GVU St. Pölten die beliebten Emil-Flaschen geschenkt, welche von Frau Vizebürgermeisterin Heidemarie Köberl an die Kinder verteilt wurden.



Im Bild von links hinten:

Frau Vizebürgermeisterin Heidemarie Köberl, Kittenberger Nick, Pokorny Magdalena, Mühlbauer Tobias, Berger Laura, Stadlmann Jonas

Vorne von links: Steinberger Lucian, Rebernik Johannes, Süß Linda, Lintner Franz, Ucar Moritz, Katzensteiner Jonas, Jansch Lukas, Thaqi Arrif, Daxböck Gerald, Daxböck Julian und VL Dagmar Grabherr



## Landgasthof zur Linde

Weihnachtsstimmung in der Linde  
Zeit in der man bei weihnachtlicher Stimmung,  
vom Keks- und Lebkuchenduft wieder träumen darf.

Wir möchten die Gelegenheit ergreifen und für die Treue  
und Freundschaft über das ganze Jahr danken.

25. & 26. durchgehend Küchenbetrieb  
Feiern Sie mit uns Silvester

Gerti Geidel & das Linde-Team

Reservierung: 02774/8878

Landgasthof zur Linde, www.landgasthof-zur-linde.at

Urlaub vom 7. Jänner bis 7. Februar



Entspannung und Abschalten vom Alltag - „Du und Ich-Stunden“ für jeweils zwei Personen, die miteinander Stärke finden wollen - Pferdestärke für Kinder mit grob- oder feinmotorischen Schwächen - Therapiereiten für Menschen mit geistigen oder körperlichen Handicaps

MICHAELA ADALSTEINSSON  
www.islandpferde-forsthof.com • Handy: 0664/1113793

### 70. Geburtstag

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Zorzi Werner      | Laaben      |
| Daxböck Margarete | Wöllersdorf |
| Müller Renate     | Eck         |
| Matzinger Franz   | Klamm       |
| Fichta Herbert    | Laaben      |
| Dvorak Cecilija   | Laaben      |

### 75. Geburtstag

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Durchlaufer Hildegaard | Klamm  |
| Oesterreicher Maria    | Laaben |
| Guggenberger Helga     | Klamm  |
| Binder Maria           | Pyrath |

### 80. Geburtstag



Parteder Ludwig

Klamm



Blumauer Elfriede

Stollberg



Wessely Josef

Klamm



Rapold Anton

Stollberg

### 85. Geburtstag



Aringer Johanna

Laaben



Suppan Helmut Ing.

Laaben

Vollnhofer Alexander

Laaben

### 90. Geburtstag



Mörth Franz

Gföhl



Zagler Hedwig  
Klamm

### 95. Geburtstag



Eigner Maria

Laaben

### Geburten



Lintner Elenor Ada

Klamm

Seif Amelie

Laaben



Parteder Hanna Christa

Brand



Wallner Anton

Laaben

Lechner Thomas Johannes

Eck

Hochgerner Paul

Stollberg

Wochner Marie

Gern



### Sterbefälle

Maderbacher Renate

Wöllersdorf

Klaghofer Stefanie

Laaben

Seibold Sylvia

Gern

Jüttner Karin

Wöllersdorf

Daxböck Johann

Laaben

Wir befinden uns mitten im Kindergartenjahr 2013/14 und es freut uns berichten zu können, dass wir heuer genügend freie Plätze hatten, um alle angemeldeten Kinder bei uns aufzunehmen!

Unsere 7 Kindergartenanfänger haben sich alle schon sehr gut eingelebt.

Nach Erreichen des Kindergartenalters werden im Laufe des Jahres noch 4 weitere Kinder zu uns kommen.

Unser Kindergartenalltag gestaltet sich sehr abwechslungsreich.

Neben dem freien Spiel, wo vor allem soziale Kompetenzen erworben werden, gibt es vielfältige Angebote für die Kinder - wie Singen, Bewegungsspiele, Turnen, kreatives Gestalten, gezielte Schulvorbereitung, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Englisch, Geschichten, und natürlich auch die Vorbereitung und das gemeinsame Erleben von Festen.

## Hier die besonderen Aktivitäten der letzten Monate im Überblick:

- 20.09.2013 Herbstwanderung beider Gruppen
- 29.09.2013 Teilnahme am Erntedankfest in der Kirche
- 4.10.2013 Erntedankfest im Kindergarten
- 15.10.2013 Waldpädagogiktag Gruppe GELB – Spielerisch den Wald erforschen
- 29.10.2013 Waldpädagogiktag Gruppe GRÜN
- 8.10.2013 Theaterstück „Joulius und das Licht für Emil“
- 8.11.2013 Laternenfest in der Pfarrkirche in Brand  
(Laternenumzug um die Kirche, Darbietungen der Kinder, Elterntheater)
- 18.-21.11.2013 Buchausstellung im Kindergarten
- 28.11.2013 Zahngesundheitserzieherin
- 29.11.2013 Adventkranzweihe im Kindergarten
- 6.12.2013 Besuch vom Nikolaus
- 20.12.2013 Weihnachtsfeier mit den Kindern  
(festliche Jause, die Kinder werden mit neuen Spielen für die Gruppe überrascht)
- 24.12.2013 Gestaltung der Kindermette gemeinsam mit der Volksschule





Besonders freut uns, dass seit diesem Kindergartenjahr die „Lese-Omi“ der Volksschule auch den Kindergarten regelmäßig besucht.

Frau Gerlinde Höllerer nimmt jeden Mittwoch in unserer schönen Lesecke Platz und liest interessierten Kindern vor. Damit ist sie auch ein Bindeglied zwischen Kindergarten und Volksschule und die Freude auf das Selbst-Lesen-Lernen wird dadurch gefördert.

Für diese Bereitschaft und die aufgewendete Zeit möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Das Vorlesen von Geschichten ist sehr wichtig, damit sich Kinder später selbst zu erfolgreichen und begeisterten Lesern entwickeln. Und Lesen ist die Voraussetzung zum Lernen und zum Bildungserwerb.

Bücher fördern die Sprachentwicklung und bereichern den Wortschatz, sie regen zum Beobachten an und fördern das Vorstellungsvermögen.

Bücher sprechen auch Gefühle an. Kinder können sich in Figuren der Geschichten hineinversetzen und erhalten außerdem Beispiele für soziales Verhalten.

Beim Vorlesen kann auch eine sehr gemütliche, geborgene Stimmung entstehen.

Gerade auch in der Eingewöhnungszeit am Anfang eines Kindergartenjahres können Bücher gute Dienste leisten. Mit den passenden Geschichten lassen sich Kinder gerne trösten und ablenken.

Jeden Freitag können aus unserer Kindergartenbibliothek auch Bücher für zu Hause ausborgt werden. Dieses Angebot wird gerne angenommen.

Natürlich wünschen wir uns, dass sich unser Büchervorrat noch vergrößert, wir haben noch genügend Platz in den Regalen!

Deshalb freuen wir uns jederzeit über noch gut erhaltene Kinderbücher, die zu Hause nicht mehr benötigt werden. Diese Bücher können Sie gerne zu uns bringen!

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und viel Freude und Zeit mit Ihren Kindern!

Bettina Sapak und das Kindergartenteam



bau- und möbeltischlerei  
**Praschl-Bichler**

3053 Laaben, Hauptstrasse 143

Tel.: 02774/8214 Fax: 02774/82144

Mobil: 0676/6229380

e-mail: tischlerei.p-b@wavenet.at



# Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert...

Das neue Schuljahr begann am 2. September. 15 Kinder besuchen die 1. Klasse mit Klassenlehrerin Dipl. Päd. Dagmar Grabherr und haben sich schon gut eingewöhnt. BEd Ramona Sturzeis und Dipl. Päd. Martina Reichl unterrichten die 2. Klasse mit ebenfalls 15 Kindern. Die 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe mit je 11 Kindern) wird von Dipl. Päd. Bianca Wolfsgruber betreut. Die Kolleginnen Andrea Hell und Anita Richter unterstützen unsere Arbeit, auch die Leseomi Frau Höllerer besucht uns wie die letzten Jahre regelmäßig, worüber wir uns sehr freuen.

Katholische Religion wird von BEd MSc Mag. Birgit Lanz, evangelische Religion von SR Gabriele Justus und Textiles Werken von OlfWE Elfriede Fruhwirth unterrichtet. Als Sprachheillehrerin betreut uns SOL Anita Richter. Im Rahmen der Kooperation zwischen Volks- und Mittelschule besuchen HOL Elisabeth Kult und HL Thomas Koller die 4. Schulstufe.

An Blasmusik interessierte Kinder werden im Anschluss an den Regelunterricht von Herrn Gerald Pfister in 2 Gruppen sehr erfolgreich unterrichtet.

Besonders spannend ist natürlich der Welttierschutztag



am 4. Oktober. Vertragen sich auch alle Tiere, die die Schule besuchen dürfen? Mittags wurde ich Zeugin einer turbulenten Suche nach einem entwischten Meerschweinchen im Schulgarten, das glücklicherweise wieder eingefangen werden konnte.

Am Mittwoch, dem 9. Oktober besuchten uns zwei Polizisten und waren erstaunt, wie gut die Kinder sich schon bei den Verkehrsregeln auskannten. Alle Kinder durften ihr Gedicht vortragen und waren ganz stolz dabei! Besonders lustig war, dass sich zwei Kinder als Polizisten "verkleidet" hatten. Richard erzählte sogar, dass in der Früh die Autos bei ihm besonders langsam vorbeifuhren und teilweise sogar abbremsen, weil sie ihn für einen echten Polizisten hielten! Nach dem Trockentraining in der Klasse ging es dann auf die Straße zum Zebrastreifen. Auch hier zeigten sich Ihre Kinder von der besten Seite und überquerten richtig die Fahrbahn ohne zu laufen. Zum Schluss durften wir noch das Polizeiauto genau unter die Lupe nehmen und sogar das Blaulicht einschalten.

Am 11. Oktober hatten wir wieder unser Zahngesundheitsprojekt Apollonia.



Am 28. Oktober marschierten wir bei ungewöhnlich warmen Temperaturen laubraschelnd durch die Wälder und Wiesen von Laaben, vorbei an Kuhherden und bis hin zum Bauernhof der Familie Mühlbauer, die uns mit offe-



nen Armen, mit Getränken und einer süßen Stärkung begrüßten. Gegen Mittag zeigte sich dann auch noch die Sonne und machte den Tag perfekt!

Am 14. November führen wir nach Purkersdorf und sahen das Stück „Die Schatztaucherin“ vom „Theater Heuschreck“ im Stadtsaal.

Am 27. November besuchten die Kinder der 4. Schulstufe die Neue Mittelschule Laabental um sich ein Bild von der Schule und ihren Angeboten machen zu können.

Am 17. Dezember fuhren wir nach Schönbrunn, machten eine Führung im Schloss und besichtigten den Christkindlmarkt. Es ist immer wieder schön das Staunen der Kinder beobachten zu dürfen!

Die Vorweihnachtszeit mit Basteln, Singen und Vorbereiten ging mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier und dem Weihnachtsgottesdienst zu Ende.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Zeit füreinander und schöne gemeinsame Stunden, sowie alles Gute im kommenden Jahr wünscht Ihnen

Karin Scheibelreiter

# Neues aus dem Hort

Werte Bevölkerung der Gemeinde Brand Laaben, geschätzte Jugend, liebe Kinder!

Darf ich mir erlauben einige Zeilen an euch zu richten. Geboren vor 40 Jahren in der Klamm, bin ich nach 20 Jahren in meine Heimatgemeinde zurückgekehrt. Seit 18. September 2013 darf ich die Kinder im Hort der Gemeinde Brand Laaben betreuen. Diese Tätigkeit ist eine große Bereicherung als auch eine Herausforderung, die mir viel Spaß macht.

Seit 20 Jahren wohne ich in der Gemeinde Kaumberg, Aus meiner Ehe entstammen 4 Kinder. Roman, 22 Jahre Zimmermannsgeselle. Christian, 20 Jahre, am 31. Jänner 2013 verstorben. Maria Rosa 18 Jahre, Industriekauffrau Lehrling, Andrea 15 Jahre, Besucht die ökologische landwirtschaftliche Fachschule in Soos bei Melk. Seit Oktober 2013 eine Enkeltochter Rosana.

Nach der Lehre als Konditorin nach dem dritten Lebensjahr meines jüngsten Kindes war ich zeitweilig, aushilfsweise in der örtlichen Bäckerei beschäftigt. Ab dem Jahr 2002 fand ich eine Anstellung bei der Firma Schlecker. Während dieser Tätigkeit machte ich die Ausbildung zur Tagesmutter, die mir in meiner derzeitigen Tätigkeit zugute kommt. Seit sieben Jahren arbeite ich zeitgleich in der Kaumberger Bäckerei und bis August 2013 bei der Firma Daily. Die Ausbildung zur Freizeitpädagogin wird ab der nächsten Möglichkeit in Angriff genommen.



Zur Zeit betreue ich im Hort 12 Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. Die Betreuungszeit ist ab Unterrichtsende Montag bis Freitag bis 16 Uhr. Vier Tage in einem Schuljahr sind zusätzlich für die ganztägige Betreuung der Hortkinder zur Abdeckung schulautonomer und schulfreier Tage vom Hortbetreiber genehmigt. Zusätzliche Aufnahmekapazität ist noch vorhanden.

#### Highlights:

Besuch der Araburg am 25. Oktober mit Schatzsuche.  
Halloween im Hort mit Kürbis schnitzen in Verkleidung am 31. Oktober.

Auf eine angenehme, offene und gute Zusammenarbeit seitens Eltern, Schule und Gemeinde zum Wohle der mir anvertrauten Kinder verbleibe ich eure

Maria

Es freut uns, dass die Musikschule Laabental nun eine Kooperation mit allen drei Volksschulen des Laabentals hat. Die ersten Klassen profitieren vom Projekt „Musik entspannt – bewegt – verbindet“, das von der Lehrerin für Musikalische Früherziehung und Blockflöte, Magdalena Graf betreut wird. Die zweiten bis vierten Klassen haben die Möglichkeit die von Mag. Gerald Pfister geleiteten „Bläserklassen“ zu besuchen. Die Finanzierung dieser Kooperationen erfolgt über das Musikschulbudget der Verbandsgemeinden und ist somit für die Kinder gratis.

Im September konnte die Musikschule Laabental das Fach Cello ins Fächerangebot aufnehmen. Eine sehr motivierte Schülerin hat bereits begonnen. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen!

Am 09. Mai 2014 ist wieder der Niederösterreichische Musikschultag. Die Musikschule Laabental begeht diesen Tag mit einem Konzert in der Aula der Mittelschule, in dem James Bond Themen verarbeitet werden. Bitte besuchen Sie die Homepage der Musikschule [www.musikschule-laabental.at](http://www.musikschule-laabental.at), um sich über alle Veranstaltungen und das Angebot zu informieren.



Hauszustellung, Schuljause, Feinkostplatten,  
Brötchen und Snacks, Geschenkskörbe,  
Produkte aus der Umgebung uvm.

Klamm 85, 3053 Laaben Tel: 02774/8252 [www.binimarkt.at](http://www.binimarkt.at) [greisslerei.schweiger@aon.at](mailto:greisslerei.schweiger@aon.at)

# FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Anfang Juni waren einige Kameraden unserer Feuerwehr beim Hochwasser in Melk mehr als 24 Stunden durchgehend mit dem Katastrophenhilfsdienst im Einsatz. Durch die gezielten Maßnahmen unserer eingesetzten Geräte und Mannschaft konnte ein großer Schaden bei einem Hotel in der Altstadt von Melk verhindert werden.



Das Ferienspiel ist schon ein fixer Bestandteil bei der Feuerwehr. Wir konnten wieder viele Kinder bei uns begrüßen und ihnen einen kleinen Einblick in das Feuerwehrleben geben. Ein wichtiger Teil davon ist die erste Löschhilfe um im Ernstfall einen größeren Schaden zu verhindern. Spielerisch wurde der Umgang mit dem Feuerlöscher und der Löschdecke gezeigt.



Vom 26. - 28. Juli 2013 hat unser Feuerwehrfest stattgefunden. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Schöpfl Buam“, die Blasmusikkapelle Stössing-Laaben und die Musikgruppe „Achtung“. Trotz der tropischen Hitze konnten wir



sehr viele Gäste bei uns begrüßen. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön für den zahlreichen Besuch, die Geldspenden und die mitgebrachten Mehlspeisen.



Im September wurde die neue Einsatzbekleidung für 25 Mann offiziell in den Dienst gestellt. Der Anschaffungspreis von ca. € 14 000 wurde von der Feuerwehr Brand - Laaben aufgebracht. An dieser Stelle ein herzliches Danke für ihre Spenden – wir investieren in die Sicherheit unserer Kameraden und somit auch in Ihre.



Im Oktober haben unsere ersten 4 Mitglieder Christian Punz, Ludwig Schilling jun., Leonhard Schilling und Armin Kotlaba die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Bronze erfolgreich absolviert. Diese Ausbildungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz und unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder.

Ich gratuliere herzlichst zum erfolgreichen Abschluss!

## Einsätze im Zeitraum 15.05. – 01.11.2013

- 1 Brandeinsatz
- 3 Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen
- 76 Technische Einsätze
- 5 Übungen

Mit 286 Mann und 768 Stunden

Ich darf mich bei meinem Kommando, den Kameraden samt Begleitung sowie den Freunden und Gönnern der Feuerwehr für die Unterstützung herzlichst bedanken. Denn nur gemeinsam kann man alle Vorhaben realisieren und die gestellten Aufgaben meistern.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an die Bevölke-

rung für die großartige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch wünscht

Ihr Feuerwehrkommandant  
OBI Dieter Daxböck

## 22. Feb 2014 Feuerwehrball im GH Kari in Brand

Unsere Freizeit ist Ihre Sicherheit! Freiwillig und professionell!

### Schützenverein Laabental

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist an der Zeit über bereits Geschehenes oder Zukünftiges im Vereinsleben nachzudenken. Es gab Gratulationen zu runden Geburtstagen, unsere regelmäßigen Treffen im Schießlokal und traditionelle gesellschaftliche Ereignisse.

Vorankündigung: Unser alljährliches

#### Maskenfest

findet am

**Samstag, den 18. Jänner 2014**

im Hotel Post, Fam. Steinberger in Laaben statt.

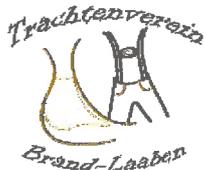
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014

wünscht der Vorstand



Unsere langjährige Schriftführerin Fr. Helli Kotlaba wurde 60

### TRACHTENVEREIN BRAND-LAABEN



Nachrichten vom Trachtenverein...

In den letzten Monaten war der Trachtenverein sehr aktiv und hat die Gemeinde in den umliegenden Regionen erfolgreich repräsentiert.

Zu allererst veranstalteten wir unser Alm-fest auf der Großleitenalm. An dieser Stelle

möchten wir uns nochmal für die Unterstützung der Sponsoren und bei unseren Gönnern des Festes herzlich bedanken! Den Hauptpreis unserer Tombola, ein Crossbike, gewann im heurigen Jahr Anna Eigner. Herzlichen Glückwunsch!

Im August/September war die Hochsaison der Damenschuhplattlergruppe. Es standen am Programm: Dorffest in St. Christophen, Dirndlkirtag in Eichgraben, Erntedankfest im Schloss Baumgarten in Ollersbach, WIR-Mostkirtag in Asperhofen. Bei all diesen Auftritten wurden wir sehr herzlich empfangen und hatten große Freude daran unser Programm darzubieten.

Nun geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und wir wünschen Ihnen und Ihren Familien friedvolle und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Vorstand des Trachtenvereins



Am Bild hinten: Marlies und Stephanie Hausmann  
vorne: Tanja Mühlbauer, Cornelia Prentinger und Eva Maria Mühlbauer



# Tennisclub Brand-Laaben

## TC Laaben Alles für die Kids

Die heurige Tennissaison stand ganz im Zeichen einer hervorragenden Nachwuchsarbeit. Wir wurden von den Kids förmlich überrannt. Die hervorragende Trainingsarbeit unseres Tennislehrers Thomas Stadler sprach sich so herum, dass er an den Trainingssonntagen oft schon mit 20 Kinder am Tennisplatz stand. Es war für ihn schon wahnsinnig schwierig, für alle noch ein qualitativvolles Training anzubieten. Daher müssen wir uns auch im Frühjahr organisatorische Änderungen im Trainingsablauf überlegen, sodass die Trainingsqualität nicht leidet. Der Verein stellt den Tennislehrer, den Tennisplatz und die Trainingshalle den Kindern kostenlos zur Verfügung, was wohl einmalig in der Tennisszene ist. Doch die Tennis-kids liegen unserem Verein am Herzen, was auch das Vereinsmotto ist. Im Frühjahr wollen wir erstmals mit einer Schülermannschaft in der Kreisliga starten. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei unserem Tennistrainer Thomas Stadler für diese einzigartige tolle Trainingsarbeit bedanken. Auch beim heurigen Ferienspiel wurden wir mit 20 Kindern förmlich überrannt. Dies zeigt, dass die Kinder sehr wohl an Bewegung interessiert sind und der TC Laaben gibt den Kids die Möglichkeiten.

Natürlich ist eine Tennisanlage (Sandplätze, Clubhaus, Außenanlage) auch sehr kostenintensiv, diese zu erhalten. Heuer ging unsere Wasserpumpe kaputt, was wiederum ein ordentliches Loch in unser Budget riss. Daher brauchen wir Einnahmen aus unseren Veranstaltungen umso dringender. Unser Herbstlauf, den traditionell unser Tennisass Hansi Schraml organisiert, war wieder ein schöner Erfolg, wobei ich mich bei



der Familie Schraml herzlichst für die Organisation bedanke. Schon jetzt verweise ich auf unser Sportlergshnas, das wir gemeinsam mit dem Schützenverein am

18. Jänner im Hotel unseres Vizepräsidenten Oswald Steinberger veranstalten und bitte um zahlreichen Besuch.

Mit dem Wunsch einer gesegneten Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit für alle Laabner verbleibt

Ernst Klement Obmann des TC Laaben

TC Brand-Laaben gewinnt Derby gegen Altlengbach



## Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald



### Öffnungszeiten der Schöpflhütte:

24.12. bis 14 Uhr, 25.12. geschlossen, 30.12. Ruhetag, 31.12. bis 17 Uhr  
bis 6.1.14 geöffnet. Im Februar Samstag und Sonntag geöffnet.

Ab 1.3.14 wieder Normalbetrieb.

### Investitionen 2013:

Im Sommer wurden die Gartenmöbel gestrichen. Im Juli wurde eine PHOTOVOLTAIK-Anlage mit einem Aufwand von € 18.000,- errichtet. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bürgermeistern der Gemeinden Brand-Laaben, Altlengbach und Innermanzing für die finanzielle Unterstützung der Sektion herzlich bedanken. Ich hoffe, damit einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014 wünscht

Hans Kassler

# Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben

... und was tut sich bei uns im



OVV - OrtsVerschönerungsVerein ?



Für die Kinder wurde wieder ein Ferienspiel-Nachmittag von OVV und SB veranstaltet. Der Geschicklichkeitswettbewerb war diesmal am Spielplatz ausgesteckt und sah auch eine Strecke Sackhüpfen vor – trotz großer Hitze beteiligten sich die Kinder mit viel Ehrgeiz und auch unser Bürgermeister versuchte sich dabei.

Unser Blumenschmuck hatte heuer mit dem Wetter zu kämpfen, letztlich erholte er sich dank vieler fleißiger Hände doch vom Dauerregen und der folgenden Hitze. Für Rabatte wurden Zwölffingersträucher gekauft und gratis durch die Fa. Kraic gesetzt – wir



wünschen diesen Pflanzen viel Kraft und Wasser, um auch dort für Blütenschmuck zu sorgen. Beim jährlichen Einwintern wurden Narzissen ergänzt. Danke an die vielen Menschen, die in ihrer Freizeit für uns alle gießen, jäten, setzen, ausmähen, reparieren etc.



Im Spätsommer begannen wir mit der Renovierung der Reschreit-Kapelle. Dies sollte ursprünglich rasch abgeschlossen werden und großteils durch freiwillige Arbeiten und Materialspenden erfolgen. Allerdings kamen unter Schichten alte Wandmalereien (Foto) zum Vorschein. Diese müssen vor dem Winter durch einen beauftragten Restaurator fachmännisch gesichert und im Frühjahr restauriert werden. Sachverständige schätzten das Alter 200-250 Jahre - Spätbarock bis Klassizismus – und als erhaltenswertes Kulturgut.

Leider übersteigen die Restaurie-

runungskosten der Malerei die ursprünglich vorgesehenen Projektkosten, weshalb wir auch andere Finanzquellen suchen müssen. Spenden für diese Erhaltung alter Volkskunst würden uns dabei sehr helfen!

Erlagscheine hierfür liegen bei der Raika. Auch die Gemeinde wird sich beteiligen.

Nach Fertigstellung 2014 möchten wir mit einer Andacht danken für eine hoffentlich gelungene Wiederherstellung und auch für alle freiwilligen Helfer, die viel Zeit investieren, wie zB Heimo Steinberger, Leopold Kikinger, Ernst Wiesbauer, Peter Praschl-Bichler, Rudi Praschl-Bichler, Hans Lacher, Johann und Josef Matzinger, ... und für all jene, die finanziell mithelfen.

Das OVV-Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Heidemarie Parrer

# Blasmusikkapelle Laaben-Stössing

## Freunde der Blasmusik

### Wiedereinmal....

Bereits vor Jahren habe ich mir den heren Vorsatz genommen, „Raunz weniger“, allerdings mit mäßigem Erfolg, daher gestatten Sie mir bitte heute mit einigen Zeilen von Dingen zu beginnen, die sich gleich einem Hamster in seinem Rad immer zu wiederholen scheinen.

### Wiedereinmal...

wurde ich in einigen Zeitungsartikeln als Kapellmeister tituliert. Sosehr mich das auch freut und ehrt, entspricht es aber nicht der Wahrheit, da ich den betreffenden Kurs der über mehrere Jahre dauert nicht – oder noch nicht besucht habe. Grund dafür ist wahrscheinlich mein innerer Schweinehund der...

### wiedereinmal...

und immer wieder unbarmherzig zuschlägt. Ein hochintelligentes wandelbares Wesen, welches in sekundenschnelle Argumente gegen jeden guten Vorsatz liefert, das sich vom Scheitel bis zur Sohle vom Aufstehen bis zum Niederlegen in unser Leben einmischt, und der jeden noch so raffinierten Ansatz zu seiner Überlistung schon im Vorfeld erkennt und zunichte macht. Das beginnt in aller Herrgottsfrüh – heute wirst Du früh aufstehen und ein paar Turnübungen machen – was tut er – haut einfach zweimal auf die Schlummertaste und 18 Minuten später: „Ätsch!“; es ist keine Zeit mehr zum Turnen. Andererseits verschafft er mir aber genug Zeit mir ein zweites belegtes Brot zum Frühstück zu machen. Da verstehe einer die Welt. In der Firma gehe ich zielstrebig zum Treppenhaus um dann kurz vorher rechts zum Lift abzubiegen. Und am Abend – um den Bezug zur Musik wieder herzustellen – weigert sich das Wesen striktest gegen mein Vorhaben, zu Üben und sich mit den neuen Partituren zu beschäftigen, sondern lässt mich auf dem Sofa ruhen.

Zu meinem Leidwesen hemmt er nicht nur meinereiner, sondern bremst in letzter Zeit auch ziemlich massiv den Probeneifer meiner Mädls und Buam. Denn es gilt nicht nur für die Jungen der Grundsatz das Motto „1. Üben, 2. Üben und 3. Üben“ – sondern auch wir Alten sind davon nicht ausgenommen. Es ist mein Bestreben die Tradition der schön und mit Herz gespielten Blasmusik hochzuhalten, und wie hab ich irgendwo gehört – Tradition ist nicht das Bewachen der Asche sondern die Weitergabe des Feuers, oder zumindest der Zündhölzer. Darin sehe ich, dass es nicht genügt die alten Stücke immer wieder zu bringen was unweigerlich die Gefahr birgt, dass sich Schlampigkeiten und Abnützungen einschleichen,

sondern es notwendig ist, durch das Erlernen neuer Stücke den Geist wach zu halten und dem Schlendrian – auch dafür mache ich den inneren Schweinehund verantwortlich – den Kampf anzusagen. Dieses Vorhaben gelingt aber nur, wenn alle an einem Strang ziehen, und die Freitagprobe wirklich zum Ausfeilen der Stücke genutzt werden kann und nicht erst völlig überrascht in die Noten geblickt wird, oder – schlimmer noch - gleich gar nicht erschienen wird. Daher mein Appell – Schenkt diesem Wesen kein Gehör, und kommt bitte vorbereitet und möglichst zahlreich zu den Proben. Denn wie es sich...

### wiedereinmal...

gezeigt hat, braucht es Viele und ihr Register allein Beherrschende, um die schlechte Terminkoordinierung von kirchlichen Ereignissen zu kompensieren. So fand auch heuer wieder die Gräbersegnung zu Allerheiligen sowohl in Stössing als auch in Laaben zur selben Zeit statt.

Das Kunststück einer Teilung des Klangkörpers war nur durch unseren Nachwuchs möglich. Daher möchte ich hier ein grosses Lob von meiner Seite an Daniela, Rosa, Katharina, Marlies, Lukas, Jakob, Michael und Poldi aussprechen die gemeinsam mit nur 3,5 Alten - Patrick, Hans, Martin und mir das bravourös gemeistert haben.

Nachsatz, dass man uns am Friedhof spielen gehört hat obwohl die Feierlichkeiten noch nicht zu Ende waren, lag nicht an uns, denn sobald das Kommando „Fahne versorgen“ gegeben wird, steht „das Ganze“ stramm und wir haben die Bundeshymne zu spielen,

### Wiedereinmal...

zwingt mich der Annahmeschluss zu Mutmaßungen, wie denn unsere heurige Wirtshausmusi unter dem Motto „Wenn die Blasmusik bei der Wirtin spielt“ gewesen sein könnte. Auf alle Fälle möchte ich (hier und jetzt) im Voraus und wenn Sie das lesen im Nachhinein unserer Wirtin für die Räumlichkeiten und der Überlassung der 1/8 Bar danken. Ich hege die Hoffnung, da wir heuer mit der Veranstaltung nach Laaben gegangen sind - nicht viele Laabner sehen zu müssen die nicht da sind, denn der betriebene Aufwand, das Einlernen neuer Stücke, sollte nicht unbelohnt bleiben.

Wie so eine Veranstaltung gelingen kann, haben wir uns bei einem Besuch des Dämmerchoppens des Musikvereins Alt-lengbach angesehen und angehört, und ich möchte die Gelegenheit nutzen Kurt Dornstauder und seinen Musikanten dazu herzlich zu beglückwünschen. Heuer möchten/werden wir einerseits im ersten Teil erstmals etliche Stücke in Vollbesetzung „Jung&Alt“ zum Besten geben, darunter Altbekanntes und Melodien aus früheren Kindstagen mit den Stücken Hei-



di und Wicki, und hoffen daher schon allein im Namen unseres Nachwuchses auf regen Besuch. Der zweite Teil soll wieder die Möglichkeit des „Wünsch Dir was“ und des Mitspielens anwesender Blasmusikanten bieten, und so soll die Veranstaltung auch dazu dienen uns einmal mehr in der Gemeinde zu präsentieren und zu verankern, denn:

#### **Wiedereinmal..**

beschlich mich das Gefühl des „nicht dazugehörens“, als ich mit Vorfreude durch das wirklich hervorragend gelungene Heimatbuch geblättert habe um dann doch ein wenig enttäuscht festzustellen dass wir nicht mit einer Zeile Erwähnung gefunden haben. Ich gebe zu, es ist schwierig Offizielles von uns zu erfahren, da wir Wert auf unsere Stellung als „Wilder Haufen“ legen und erst seit dem 3.5.2004 aus versicherungstechnischen Gründen als „BLASMUSIK Stössing – Laaben“ im ZVR (Zentrales VereinsRegister) eingetragen sind.

Somit fasse ich zum wiederholten Male – auch da hat sich mein Freund, der Hund, der Innere eingemischt – den Entschluss jetzt endlich so etwas in die Richtung einer Chronik, die etwas mehr als nur Zahlen und Fakten unserer Musik liefert, zu erstellen. Anläufe habe ich ja bereits viele genommen, aber abgesehen von einem sehr groben Konzept, etlichen Namen verdienter Musikanten und ein paar Jahreszahlen steht nichts auf meinem Zettel; und die Hochachtung vor Herrn Weinberger, der dieses Unterfangen für eine ganze Gemeinde geschafft hat wird immer größer. Als Vorgeschmack habe ich zumindest ein paar alte Fotos ausgegraben, in der Hoffnung dass sie dem Artikel beigefügt werden können.

Daher bitte ich die Bevölkerung sich zu erinnern und mir oder meinen Mitspielern ihre Erkenntnisse, Geschichten und wenn möglich auch Bilder zukommen zu lassen.

#### **Wiedereinmal...**

geht und ging das Jahr viel schneller vorbei als gedacht. „Gerade eben“ spielten wir noch Anfang Juli im neuen Zelt der FF-Stössing - übrigens meine Gratulation an die Mannen von OBI Franz Rumel zu der neuen Lokation, eine Woche später beim Almfest, wo quasi der „Hausherr & Halterbua“ Roman Pflügler höchstpersönlich in unseren Reihen gesessen ist und vierzehn Tage später schwitzend im Zelt der FF-Laaben. Ende August war es für unseren Verein eine Selbstverständlichkeit beim Benefizkonzert für Marco mitzuwirken, wir wünschen auf diesem Wege rasche Genesung und alles Gute. Die Feierlichkeiten zum Erntedank waren leider etwas vom Wetter getrübt, und schon ist/war Allerheiligen am Kalender zu lesen.

So ganz nebenbei hat unser Verein am 15. September beim Vereinsstockturnier in Stössing mit 3x Roman und 1x Klaus den 3. Platz und ein schönes „Häferl“ ergattert.



#### **Wiedereinmal....**

möchte ich die Gelegenheit nutzen mich zu bedanken: Bei den Veranstaltern für die herzliche Bewirtung, bei Ihnen für Ihren Applaus und Ihre Getränke- und „Noten“-Spenden und vor allem bei Martin Höllerer der mich unverzichtbar in der Nachwuchsbetreuung unterstützt.

Ein weiterer Dank an unsere Schneiderin, die unermüdlich die Jacken, die von den bösen Kalorien enger genäht wurden wieder an unsere zu stattlich geratene Anatomie anpasst. Weiters freut es mich dass Anita trotz ihrer mehr als auslastenden Rolle als 3-fach Mutter jetzt wieder Zeit für uns findet, und die Schlagzeugstöcke schwingt.

Auch möchte ich mich bei allen Initiatoren von Musikantentreffen und bei unseren musikantenfreundlichen Wirten bedanken, denn

#### **wiedereinmal....**

möchte ich mich für die Live- und hier besonders für die Blasmusik stark machen. Gerade in der Vorweihnachtszeit, die bei manchen Geschäften und Shopping Centers - wie es so schön Neudeutsch heisst - scheinbar schon mit Ende September beginnt, wo uns diese akustische Umweltverschmutzung mit Dosenmusik allerorts beschallt, sehne ich mich nach echter mit Liebe gespielter Livemusik. Gerade jetzt wo unser Klangkörper im Wachsen begriffen ist und sich unser Nachwuchs auf besten Wege zur „Vollmitgliedschaft“ bewegt. Was zwangsläufig nicht bedeutet, dass wir nicht weiter auf der Suche nach Verstärkung sind. Nutzen Sie die Gelegenheit uns bei unseren Auftritten anzusprechen oder uns bei einer Probe zu besuchen. Sollten Sie erst „zugezogen“ sein dann bedenken Sie, es gibt keinen leichteren und schnelleren Weg sich in einer Gemeinde zu integrieren als einem Verein – sei es Feuerwehr, Theater-, Sport-, Schützen, Verschönerungsverein und eben auch der Blasmusik beizutreten.

Zum Jahreswechsel sind wir heuer im Gemeindegebiet Stössing unterwegs - wir bitten die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit, denn gerne spielen wir auch mal ein Ständchen gleich auf der Strasse - um mit harmonischem Klange unsere besten Neujahrswünsche persönlich zu überbringen. Somit möchte ich

#### **wiedereinmal....**

allen Freunden der Blasmusik und denen die es noch werden wollen oder könnten, ein friedliches, wunschgemäß verlaufendes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, von unangenehmen Überraschungen freies und vor allem gesundes Jahr 2014 wünschen.

Bereits voller Vorfreude auf ein musikalisches Wiedersehen, vielleicht schon zum „Holzhackerball“ zu Vinzenz am 22. Jänner 2014.

Für den BM-Stössing-Laaben e.V.  
Klaus Harrant

#### **Kontaktinformationen:**

**Laaben**  
Martin „Martl“ Höllerer  
0664 - 97 62 015  
Gern

**Stössing**  
Johann „Hansi“ Katzensteiner  
0664 - 48 28 959  
Hochstraß

Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Zu unseren Aktivitäten im 2. Halbjahr 2013



## Ferienspiel: Theateraufführung „Der Zauberwald“

Zu den wohl initiativsten Veranstaltungen nicht nur in Laaben, sondern der ganzen „WIR“-Region in Sachen „Ferienspiel“ gehört die von unserem Vorstandsmitglied Inge Hart verfasste, wöchentlich mit den Kindern einstudierte, und schließlich aufgeführte Theaterstück „Der Zauberwald“.

Inge Hart berichtet über ihre Erfahrungen:

Diesmal hatte ich die Gestaltung des schon zur Tradition gewordenen Beitrages „der Bibliothek“ zum Ferienspiel über. Dazu habe ich mir etwas Besonderes einfallen lassen.

Die Kinder sollten wöchentlich zu einem vereinbarten Termin in die Bibliothek kommen, und ein Theaterstück proben, das sie dann später einem breiteren Publikum vorspielen können.

Die Kinder, bzw. deren Eltern, wurden schon während der Schulzeit darüber informiert, dass sich die Kinder zum „Schauspielen“ anmelden können.

Das Stück war so angelegt, dass es sich an die Anzahl der „Schauspieler“ anpasst.

Beim ersten Zusammentreffen in der Bibliothek habe ich den Kindern das von mir geschriebene Textbuch - nach einer Idee meiner Freundin Eva Rank -, vorgelesen.

Die künftigen kleinen Schauspieler haben dann begonnen, mit dem bereitgestellten farbigen Papieren die Masken für die einzelnen Rollen zu basteln. Später kamen dann noch Kulissen, selbstgenähte bunte Umhänge, und notwendige Accessoires dazu.

In den weiteren wöchentlichen Proben haben die Kindern die Rollen geübt, und eine kleine Choreographie zu einem Lied von NENA - „Freunde“ - einstudiert. Meine Freundin Reinlinde Broz hat eifrig mitgeholfen und ist als „Erzählerin“, zum Verbinden der einzelnen Szenen, eingesprungen.

Die Aufführung war sehr gut besucht. Sie fand am 22. Aug. im Gemeindesaal Laaben statt.

In der Pause wurde Kaffee und Kuchen angeboten, gespendet vom GH „Linde“ und freiwilligen Helferleins.

Ein Freund von Alois Hain, hat die Vorstellung gefilmt, professionell zusammengeschnitten und auf DVD's gebrannt. (Kamera und Schnitt, Werner Siegl) Im Anschluß an das Theaterstück mußten die Kinder noch Quizfragen zum Theaterstück beantworten und es gab kleine Preise zu gewinnen.

Die Aufführung des Theaterstückes war ein toller Erfolg, sowohl für alle Beteiligten, als auch, und nicht zuletzt, für die „Schauspieler“, die freudig mitgespielt haben.

Ein herzliches „DANKE“, an ALLE!!!

Inge Hart



## Ferienspiel: Fahrt zum Bogi Spielepark

Alljährlich plant der SKV einen Abenteuertag für die Kinder, diesmal ging es zum Bogi Park in Wien.

Um 13 Uhr warteten Eltern und Kinder bereits vor dem Autobus, und die Kinder konnten es kaum erwarten, im Bogi Park anzukommen. Schon 30 Minuten nach unserer Ankunft waren die eifrigen Kleinen erhitzt vom Ausprobieren der vielfältigen Möglichkeiten und der Freude am Spiel!

## Theaterfahrt nach Haag

„JÄGERSTÄTTER“ – eine Uraufführung von Felix Mitterer für den Theatersommer in Haag - Am 7. August war es soweit. Wir fuhren in Fahrgemeinschaften nach Haag, diesmal an einem lauen Sommerabend, um nach einer Stärkung im Kaffeehaus am wunderschönen Hauptplatz der Stadt Haag das mitreissende Theaterstück von F. Mitterer zu sehen.

Gregor Bloéb, der seinem Freund Mitterer den Auftrag gab, für ihn in der Hauptrolle ein Jägerstätter-Stück zu schreiben, schafft es, die ideologische Entschlossenheit des Querdenkers und die Herzlichkeit des liebenden Familienvaters nebeneinander existieren zu lassen.

Er spielt Jägerstätter nicht als entrückten Fanatiker, sondern als kernige Natur, die durch Nachdenken zum richtigen Schluss kommt – dass er nicht einem verbrecherischen Regime dienen will. Eine beeindruckende Inszenierung – ein unvergesslicher Arbeit.

#### Literaturreunde in der Bibliothek

Im 2. Halbjahr dieses Jahres hatten wir wieder interessante Themen besprochen.

Im August berichtete Heidi Parrer über ihre Erfahrungen auf dem Jakobsweg in Spanien, "Camino", mit dem Ziel Santiago de Compostela.

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Giuseppe Verdi berichtete Dieter Sonnleithner im Oktober. Er hat uns an seinem Hintergrundwissen teilhaben lassen und sehr interessante Aufstellungen zu den Textbüchern von Verdi's Opern auf die Leinwand der Bibliothek projiziert. Als besonderes Zuckerl hatte Dieter einige CD's mit Musikstücken Giuseppe Verdis ausgesucht, - die Bibliothek erhob sich im Verdizauber!

**Englisch/Französisch-Kurs mit Frau Prof.Mag.Schmitz**  
Der SKV unterstützt finanziell diese Kurse, sie finden in der Bibliothek statt, dort liegen auch Flyer mit näheren Informationen auf.

#### Sportliche Aktivitäten

Im September wurde gemeinsam mit Malibu/Feix ein Fußballturnier veranstaltet, leider war am Samstag das Wetter so schlecht, dass nur einige Spiele mit den Kindern durchgeführt werden konnten, das Erwachsenenturnier fiel buchstäblich „ins Wasser“.

Am Sonntag nahmen wir mit Begeisterung am „Riesen-Wutzeltturnier“ teil.

Zum Ausklang des Jahres 2013 möchte ich mich vor allem bei meinen Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der besondere Dank gilt Inge Hart, welche einen Gutteil unserer Aktivitäten initiiert und begleitet hat.

Ich wünsche unseren Mitgliedern und der gesamten Laabner Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Sepp Walchhofer

#### Für Sportbegeisterte gilt unser Turn-Angebot:

| Wochentag | Uhrzeit          | Zielgruppe                    | Vorturner/in bzw. verantwortlich |
|-----------|------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Montag    | 17:00 – 18.30:00 | Kinder-Fußballtraining        | Thaqi Richi                      |
| Dienstag  | 18:00 – 19:00    | Kinderturnen (Volksschüler)   | Katrin Ecker                     |
| Dienstag  | 19:30 – 20:30    | AEROBIC mit Christine         | Christine Pokorny                |
| Mittwoch  | 19:00 - 20:15    | Gesundheitsgymnastik für Alle | Silvana Neuhold                  |

Darüberhinaus gibt es noch Spezialgruppen wie Volleyball am Montag abend, u.a.



### AEROBIC mit Christine !

Hol Dir Deine Fitness zurück und habe Spaß dabei!  
Bei einem abwechslungsreichen Programm wird's auch nicht langweilig!  
Mache mit bei Body Toning, Fatburning, BBP und Step Aerobic!

Los geht's ab 7.Jänner 2014! - Jeden Dienstag 19:30 bis 20:30 Uhr! - Turnsaal VS Laaben!

Zehnerblock: 45 € normal - 35 € für SKV-Mitglieder

Auf Dein Kommen freut sich Christine Pokorny / Tel. 02774 / 78924



## Bauernbund Brand-Laaben

Der Bauernball am Freitag, den 4. Jänner 2013 war wieder sehr gut besucht. Unsere Ballkönigin Bettina Liebhaber wurde wie es der Brauch ist zum ersten Tanz gebeten. Für die musikalische gute Unterhaltung sorgten wie immer die Schöpfl-Buam.

Im April fand wieder unsere alljährliche Silofolienentsorgung statt, wo 8,2 t Silofolien gesammelt wurden. In Zukunft werden bei der Sammlung nur mehr Folien ohne Netze angenommen!

Außerdem wurde ein Viehanhänger angekauft, den man sich gegen eine Leihgebühr ausborgen kann.

Beim heurigen Almfest unterstützten wir den Trachtenverein mit unserer Achtelbar.

**Der Bauernball findet am Freitag, den 3. Jänner 2014 im Gasthaus Kari „Zur singenden Wirtin“ ab 20.00 Uhr statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Schöpfl-Buam“.**

Der Bauernbund gratuliert folgenden Jubilaren:

- 70. Geburtstag: Katzensteiner Hilda, Breuer Rudolf, Binder Aloisia
- 75. Geburtstag: Pflügler Roman
- 80. Geburtstag: Rapold Anton
- 85. Geburtstag: Gnant Rosa
- 90. Geburtstag: Schneider Josef, Mörth Franz

Der Bauernbund wünscht allen Laabnerinnen und Laabnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

# Seniorenbund Brand-Laaben

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich für den Seniorenbund, Ortsgruppe Brand-Laaben dem Ende zu. 15 Veranstaltungen haben wir mit großem Erfolg heuer schon veranstaltet, die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier am sind im Laufen. Neben diesen Veranstaltungen hat sich das monatliche Seniorenkaffee und die wöchentliche Wirbelsäulen-Gymnastik bestens etabliert. Bei guten Wetterbedingungen gab es darüber noch einige wunderschöne Wanderungen. Und das alles mit dem Ziel: Unseren Senioren möglichst viel Abwechslung und schöne Erlebnisse zu bieten. Aber alles der Reihe nach.....

Am 16.5. sind wir zeitig in der früh zu unserer Muttertagsfahrt nach Mariazell aufgebrochen. Mit dem Bus gingen nach Kirchberg, von dort fuhren wir mit der Schmalspurbahn nach Mariazell. Schon während der Bahnfahrt ließen wir die Korken knallen und verwöhnten unsere Gäste mit einem Gläschen Sekt. Höhepunkt des Ausflugs war für viele TeilnehmerInnen die mit unserem Altpfarrer, Anton Wasser, zelebrierte Messe in der Kapelle. Nach der Besichtigung der Basilika kehrten wir zum Mittagessen ein. Natürlich durfte ein Besuch in Pirkers Lebkuchen Shop nicht fehlen. Den Abschluss dieser gelungenen Muttertagsfahrt bildete eine Einkehr im Gasthaus zur Klammhöhe.



Gute Stimmung beim Ausflug nach Mariazell: die TeilnehmerInnen vor der Basilika

Ebenso erfolgreich verlief unsere Vattertagsfahrt am 13.6., welche uns ins Mostviertel führte. Fritz Grabner führte uns – wie immer – sicher ins Mostbirnhaus nach Ardagger, wo wir auf einer spielerischen und multimedialen Reise alles Wissenswerte über die Mostviertler Birnen und die einzigartigen Birnenmoste erfuhren. Weiter ging es auf den Kollnitzberg wo wir auf einer herrlichen Terrasse zu Mittag gegessen haben. Wir genossen die

herrliche Fernsicht, sahen aber auch mit Blick auf das Donautal die Überreste der Flutkatastrophe des Jahrhunderthochwassers 2013. Eine Stadtbesichtigung in Grein und der Heurigenbesuch in Michelbach rundeten diesen wunderschönen gemeinsamen Tag ab, welcher uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Vorführung des „Opernballs (Operette in drei Akten von Richard Heuberger) am 20.7. in der Sommerarena in Baden war nicht nur wegen der guten Inszenierung, sondern auch wegen der stimmungsvollen Atmosphäre ein wunderbarer Ausflug für unsere Kulturinteressierten.

Zehn Wanderer haben am heißesten Tag des Jahres den Weg auf den Hegerberg gemeinsam in Angriff genommen. Andere wieder haben die Autofahrt mit dem Kleinbus bevorzugt. Nach einem gemütlichen Mittagessen im schattigen Garten der Hütte stand ein gemeinsamer Besuch beim Heurigen auf dem Programm.



Fritz Grabner führt uns immer zielsicher zu den schönsten Orten

Die Vorführung des „Opernballs (Operette in drei Akten von Richard Heuberger) am 20.7. in der Sommerarena Baden war nicht nur wegen der guten Inszenierung, sondern auch wegen der stimmungsvollen Atmosphäre ein wunderbarer Ausflug für unsere Kulturinteressierten. Zehn Wanderer haben am heißesten Tag des Jahres den Weg auf den Hegerberg gemeinsam in Angriff genommen. Andere wieder haben die Autofahrt mit dem Kleinbus bevorzugt. Nach einer gemütlichen Pause mit hervorragendem Mittagessen im schattigen Garten der Hütte stand noch ein gemeinsamer Besuch beim Heurigen auf dem Programm.



Peter Praschl-Bichler organisiert einmal im Monat eine Wanderung: Am 10.7. führte uns diese nach Reschreit – Pyraht – Luft-Eck.

Im August stand dann am 14.8. noch eine Fahrt in die Wachau am Programm, wo wir mit dem Schiff von Krems stromaufwärts nach Melk fuhren. Weiter ging es dann nach Maria Steinparz zum Mittagessen. Weiters stand im August wieder das Ferienspiel für Kinder am Programm, an welchem nicht nur Kinder aus Laaben, sondern auch aus Neustift-Innenmanzing und Klausen-Leopoldsdorf teilnahmen. Das Geschicklichkeitsspiel, welches die Familie Praschl-Bichler an diesem heißen Sommertag vorbereitete, machte den TeilnehmerInnen sichtlich Spaß und war ein großer Erfolg.

Die Ganztagesfahrt am 12.9. stand unter dem Motto "Neues Wien". Zunächst besichtigten wir die Seegrotte in Hinterbrühl, danach führte uns Fritz Grabner mit dem Bus quer durch Wien, sodass wir u.a. die Neubauten am Wienerberg, die Großbaustelle des neuen Hauptbahnhofs, die beeindruckende Sky-Line bei der Neuen Donau und den Millenniums-Tower besichtigen konnten. Die Fahrt führte uns weiter über den Cobenzl – wo wir das Mittagessen einnahmen – weiter zu einem gemütlichen Heurigen in Langenrohr.

Am 10.10. stand eine weitere Halbtagesfahrt in unsere Landeshauptstadt, St. Pölten, auf unserem Programm. Bevor wir im Cinema Paradiso die französische Filmkomödie „Ziemlich beste Freunde“ anschauten, besichtigten wir die Sehenswürdigkeiten von St. Pölten. Einige auf komfortable Weise mit dem Bummerzug.

Die Trachtenmodenschau – organisiert von Inge Praschl-Bichler – am

17.10.2013 war ein voller Erfolg. 84 Gäste kamen in das GH Kari in Brand, um an der Modenschau teilzunehmen und waren nicht nur von den vorgeführten Modellen, sondern vielmehr von den Modells, begeistert. Margarethe Schumacher, Schneidermeisterin aus Neulengbach präsentierte Trachten- und Herbstmode internationaler Firmen und die Modells, fast alle aus dem Bekannten- und Freundeskreis von Inge Praschl-Bichler, führten diese mit viel Herz, Engagement und noch mehr Spaß vor.

Unsere Modells auf dem Laufsteg hatten sichtlich alle Spaß:



v.l.n.r: Hilde Katzensteiner, Sissi Hackl, Magdalena Sagmüller, Inge Praschl-Bichler, Schneidermeisterin Margarethe Schumacher, Maria Nikl und die Stylistin Monika Wimmer

Dorit Schlüsselberger

Die Theaterfreunde unter uns kamen mit dem Besuch am 3.11. im Gloria Theater voll auf ihre Rechnung. Gerald Pichowetz führte nicht nur Regie, sondern spielte auch die verkaufte Großmutter, was für unzählige Lachsalven sorgte. Den kulinarischen Höhepunkt an diesem Tag bereitete uns das GH Kari, wo viele von uns ein knuspriges Gansl mit Rotkraut und Knödel genüsslich verzehrten.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 16.12. im Hotel zur Post statt und wir freuen uns schon heute wieder auf die Singgruppe Geschwister Praschl-Bichler, welche heuer bereits zum dritten Mal den musikalischen Rahmen zur Weihnachtsfeier gestalten werden. Auch dürfen wir uns wieder auf einige Lieder der Volksschulkinder freuen und laden dazu – wie zu unseren zahlreichen anderen Aktivitäten - alle interessierten LaabnerInnen herzlich ein,

2013 konnte Obmann Peter Praschl-Bichler 20 JubilarInnen zu ihrem runden Geburtstag persönlich gratulieren und ihnen für ihren weiteren Lebensweg Wohlergehen wünschen.



Obmann Peter Praschl-Bichler mit der Jubilarin Marie Eigner

So auch unserem Mitglied, Frau Marie Eigner, welche am 3.9.2013 ihr 95. Lebensjahr vollendete.

### Mitgliederstand

Der Mitgliederstand beträgt derzeit 121, aufgeteilt in 87 Haupt- und 34 Familienmitglieder. Dank des großen Engagements unseres Obmanns und seiner Gattin durften wir 2013 wieder 3 neue Mitglieder begrüßen.

### Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2014

Die erfreuliche Mitteilung: der Mitgliedsbeitrag bleibt auch 2014 unverändert und beträgt für Hauptmitglieder (mit Zeitung) € 21,- und für Familienmitglieder (ohne Zeitung) € 13,-.

Alle Vorstandsmitglieder des SB Brand-Laaben wünschen Ihnen und der gesamten Laabener Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie viel Freude, vor allem aber Gesundheit und innere Harmonie für 2014.

Das Programm für 2014 ist vielversprechend. Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder so aktiv an unseren diversen Veranstaltungen teilnehmen würden.

Monika Neubauer, Schriftführerin

### Weihnachts – Gedanken

Und wieder ist „Weihnacht“, die heilige Nacht,  
so freut euch des Lebens, dass die Sonn' uns noch lacht.  
Viele von uns, sind heut nicht mehr hier,  
und in Ehrfurcht an sie denken, das wollen wir.

Geborgen wird heut, das „Gottes - Kind“,  
und gefordert sind wir alle, im „Lebens – Wind“.  
Geschenke liegen bereit, unterm „Weihnachts – Baum“  
und die Kinderaugen, werden's glücklich beschaun.

Ein Mettenbesuch gehört auch stets dazu,  
denn aus der Krippe kommt „Segen, Friede und Ruh“.  
Doch vergessen wir nicht das letzte Jahr,  
wo doch alles „zufrieden“ und „sorglos“ war.

So wollen wir „danken“, dem „Jesus – Kind“,  
dass wir eine „Gemeinschaft“ zum Glücke sind.  
Auch wollen wir beten, so ist's bei uns Sitte,  
dass Gott uns erhört, die bescheidene Bitte.

Soll „Alles“ so bleiben, soll schlechter nicht werden,  
dann sind schon zufrieden, die „Menschen“ auf Erden.  
Auch wollen wir leben, in Eintracht und Liebe,  
und wünschen uns innigst, dass es für „immer“ so bliebe.

Drum lebt nach den „Geboten“, und seid stets bereit,  
für „Tod, Gericht und Ewigkeit“.

Hans Schindl,  
Laaben, Oktober 2013

# Die Minis

Hallo, hier melden sich die Minis aus der Pfarre!

Wir Minis möchten am Ende des Jahres einen kurzen Überblick über unser Mini-Dasein geben.

Wir haben auch heuer wieder ein aufregendes Jahr hinter uns. Abgesehen von einigen Minis-Stunden verteilt über das ganze Jahr, und unserer sonntäglichen Minis-Dienste haben wir viele schöne Dinge in diesem Jahr erleben dürfen. Ganz zu Beginn des Jahres, in den Weihnachtsferien, haben wir alle Haushalte als Sternsinger verkleidet besucht.

Unsere Minis-Nach-Weihnachtsfeier haben wir ebenfalls im Jänner feiern dürfen. Wir haben einer kurzen Weihnachtsgeschichte gelauscht, gemeinsam eine kleine Weihnachtsjause genossen und abschließend noch viele Spiele gespielt. Außerdem hat jeder von uns ein kleines Weihnachtsgeschenk erhalten.

Nach einer kurzen, etwas ruhigeren Zeit freuten wir uns aber dann schon auf das traditionelle Ratschen in der Karwoche vor Ostern, dass uns allen jedes Jahr sehr viel Spaß macht. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die Aufmerksamkeiten die wir erhalten haben bedanken.

Zum Fronleichnamfest haben wir uns wieder alle gemeinsam zum Ministrieren getroffen. So wie jedes Jahr durften wir uns auch heuer wieder über die traditionelle Schaumrolle freuen.



Minis-Ausflug mit den Minis aus Innermanzing

Ende Juni fand dann unser Ministrantenausflug statt, der uns heuer ins Haubiversum nach Petzenkirchen bei Wieselburg führte. Wir lernten dort vieles über die Herstellung von Brot. Unser Mittagessen mussten wir uns dort allerdings selbst zubereiten – Minipizzen und Schokomuffins, die uns allen natürlich doppelt gut schmeckten, da sie ja selbst gemacht waren. Bei strahlendem Wetter traten wir nach dem Mittagessen die Reise Richtung Maria Taferl an. Dort besichtigten wir die Basilika und die Schatzkammer. Die Führung wurde – sehr spannend und unterhaltsam – von einer etwas älteren, sehr netten „Oma“ geleitet, die wirklich sehr interessant die Entstehung von Maria Taferl als Wallfahrtsort schilderte. Da die Kirche gerne als Hochzeitskirche genutzt wird, konnten wir auch noch einen Blick auf ein sehr hübsches Brautpaar werfen. Weiters besichtigten wir noch die mechanische Krippe und das Alpenpanorama in Maria Taferl. Zum Abschluss gab es dann noch eine Kugel Eis bevor wir, vorbei an den Souveniräden, wieder die Heimreise antraten.

Mit Ende des Schuljahres beendeten zwei unserer Ministranten ihren Dienst, nämlich Leopold Schindl und Michael Rauchecker. Als kleines Dankeschön für die zuverlässige Minis-Arbeit erhielten beide ein kleines Dankegeschenk überreicht.

Dann ging's in die wohlverdienten, ruhigeren Sommerferien.

Ende September feierten wir wieder alle gemeinsam das Erntedankfest.

Im November konnten wir einige neue Ministranten (Tobias Mühlbauer, Nicolas und Jonas Stadlmann und Leon Luiszer) in unserer Runde begrüßen.

Wir Minis wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und bis bald beim Sternsingen!

Ende Juni fand dann unser Ministrantenausflug statt, der uns heuer ins Haubiversum nach Petzenkirchen bei Wieselburg führte. Wir lernten dort vieles über die Herstellung von Brot. Unser Mittagessen mussten wir uns dort allerdings selbst zubereiten – Minipizzen und Schokomuffins, die uns allen natürlich doppelt gut schmeckten, da sie ja selbst gemacht waren. Bei strahlendem Wetter traten wir nach dem Mittagessen die Reise Richtung Maria Taferl an. Dort besichtigten wir die Basilika und die Schatzkammer. Die Führung wurde – sehr spannend und unterhaltsam – von einer etwas älteren, sehr netten „Oma“ geleitet, die wirklich sehr interessant die Entstehung von Maria Taferl als Wallfahrtsort schilderte. Da die Kirche gerne als Hochzeitskirche genutzt wird, konnten wir auch noch einen Blick auf ein sehr hübsches Brautpaar werfen. Weiters besichtigten wir noch die mechanische Krippe und das Alpenpanorama in Maria Taferl. Zum Abschluss gab es dann noch eine Kugel Eis bevor wir, vorbei an den Souveniräden, wieder die Heimreise antraten.

Markus Ecker  
Platten- und Fliesenleger

Markus Ecker • 3053 Laaben, Eck 10  
Tel.: 0664 130 72 69 • m-ecker.office@gmx.at



推拿 Jinrong Liu  
Tuina Praktikerin

Tuina ist eine jahrtausende alte Massage und manuelle Behandlung der Traditionellen-Chinesischen-Medizin.

Hotel zur Post  
Laaben 33  
Mobil: 0680 3228216

## Aus unserer Pfarre

**Sehr geehrte Pfarrgemeinde! Liebe Laabnerinnen und Laabner!**

Da Weihnachten vor der Tür steht, möchte die Pfarre Brand-Laaben allen GemeindegliederInnen heuer auch auf diesem Weg einen kurzen Überblick über die Termine der Weihnachtszeit bzw. die Feste im Weihnachtsfestkreis geben.

Am **Heiligen Abend** wird um 15.00 Uhr ein **Kindergottesdienst** in der Kirche stattfinden. Die Erstkommunionkinder werden ein Krippenspiel darbieten und im Anschluss an den Gottesdienst findet das alljährliche „Christkindsuchen“ im Pfarrgarten statt. Zum besinnlichen Abschluss singen alle gemeinsam das „Stille Nacht“.

Um 22.00 Uhr feiern wir das **Mettenamt**, feierlich gestaltet vom Kirchenchor, und im Anschluss daran findet das Turmblasen der Musikkapelle Stössing-Laaben statt.

Am Tag der Heiligen Familie feiern wir das Hochamt zum **Christfest** um 10.30 Uhr.

Die Hl. Messe am **Stefanitag** findet um 8.30 Uhr statt.

An **Silvester** feiern wir gemeinsam in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr die Jahresschlussandacht.

Am **Neujahrstag** findet die Hl. Messen um 8.30 Uhr statt.

Zum Fest der **Heiligen Drei Könige** feiern wir die Hl. Messe mit den Sternsängern um 10.30 Uhr.

Die beinahe zur Tradition gewordene Einladung zum **Seniorensonntag** im Advent wird heuer aufgrund der Fülle von Veranstaltungen die im Advent angeboten werden auf einen späteren Termin, voraussichtlich der 30. März 2014, verlegt. Wir hoffen auch zum neuen Termin recht viele Senioren begrüßen zu können. Näheres wird zeitgerecht bekannt gegeben werden.

Auch heuer werden unsere Ministranten wieder als **Sternsinger** in unserer Pfarre unterwegs sein, und für Anliegen der Mission sammeln.

**Am Freitag, dem 3. Jänner 2014 werden die Sternsinger in Pyraht, Bonnleiten, Forsthof, Grödl, Eck und Wölkersdorf unterwegs sein. Am Samstag, dem 4. Jänner besuchen sie die Häuser in Audorf, Kühberg, Gern, Gföhl, Stollberg und Klamm. Am Sonntag, dem 5. Jänner sind die Sternsinger dann in Laaben und Brand unterwegs.**

Heuer werden am Feiertag, dem 6. Jänner 2014 keine Sternsinger unterwegs sein, damit sich die Kinder nach den anstrengenden Tagen noch einen Tag Pause vor dem Beginn der Schule gönnen können. Den Sternsängern und Ihren Begleitern die bei jedem Wetter unterwegs sind schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss möchten wir noch erwähnen, dass die **Holzhackermesse** zu Ehren den Hl. Vinzenz am Mittwoch, dem 22. Jänner 2014 um 9.00 Uhr stattfindet.

Während der Hl. Messe am 26. Jänner 2014 findet eine **Kerzenweihe** statt. Im Anschluss an die Hl. Messe wird der **Blasiussegen** spendet.

Eine besinnliche Adventzeit und gesegnete, fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen

Pfarrer Mag. G. J. Ragan und sein Pfarrteam



Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

**ed** **EIGNER DRUCK**

3040 Neulengbach, Tullner Strasse 311  
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12  
E-mail: office@eigner-druck.at

Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien

[www.eigner-druck.at](http://www.eigner-druck.at)



Alles rund ums Haus

**Josef Matzinger**  
Malerbetrieb  
3053 Laaben, Klamm 78  
**Tel. 0676/61 55 206**



*Natürlich dämmen mit System*

- . Zelluloseeinblasdämmung
- . Luftdichtheitsprodukte
- . Dach + Fassadenbahnen
- . Fensterdichtsysteme
- . Blowerdoormessungen

■ Eck 25, A-3053 Laaben

mobil +43 664 910 98 39

fax +43 2774 8479

mail office@dittrich-isoconsult.at

web www.dittrich-isoconsult.at



## Wirtshaus zur Klammhöhe

*Wir gestalten  
Ihre persönliche Feier*

*Ihre Fam. Lintner  
Tel. 02774/29362*

*Anlassbezogene Öffnungszeiten*

## Maler Häupl

**Malereibetrieb**  
Anstrich, Tapeten und Fassaden

### Michael Häupl

Laaben 177 | A - 3053 Brand - Laaben

Mobil: 0676/936 7 977

Elektroinstallationen • Ortsnetzbauten  
Antennen - Blitzableiter - SAT-Anlagen  
Installationen von Elektroheizungen  
Reparatur und Verkauf von allen Elektrogeräten  
für Haushalt und Gewerbe



Ingeborg Fuchs KG  
3053 Laaben • Hauptplatz 110  
Telefon: 02774 8351 • Fax: 02774 8681  
e-mail: elektro-fuchs@direkt.at

## Zimmerei PRASCHL-BICHLER

**Rudolf Praschl-Bichler**

Mobil: 0664 - 37 01 937

Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyraht 28  
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!



Saisonale und regionale Schmankerl aus  
Küche und Keller für Familienfeiern, Seminargäste und  
Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

64 Zimmer, moderne Seminarräume, neuer Wellnessbereich  
mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Erlebnisdusche,  
Ruheraum, Liegewiese am Bach, Schwimmbad im Wintergarten, sowie  
Solarium und Massagemöglichkeiten

Familie Steinberger, 3053 Laaben 33  
02774/8363 www.hotelpost-laaben.at

## Notrufe

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| Feuerwehr: (ohne Vorwahl)            | 122 |
| Polizei: (ohne Vorwahl)              | 133 |
| Rettung: (ohne Vorwahl)              | 144 |
| Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl) | 141 |
| Internationaler Notruf               | 112 |

## Gemeindeamt Brand-Laaben

### Parteienverkehr:

|                     |       |     |           |
|---------------------|-------|-----|-----------|
| Montag - Freitag    | 08.00 | bis | 12.00 Uhr |
| Dienstag zusätzlich | 18.00 | bis | 19.30 Uhr |
| Freitag zusätzlich  | 13.00 | bis | 16.00 Uhr |

### Bürgermeister-/Vizebürgermeister-Sprechstunden:

jeden Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr und 18.00 - 19.30 Uhr  
02774/8338, e-mail: [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at)  
[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)

Der Behördenführer im Internet: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

## Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10

3100 St. Pölten

Telefon: 02742/309

Fax 02742/309/177

e-mail: [ams.sanktpoelten@326.ams.or.at](mailto:ams.sanktpoelten@326.ams.or.at)

Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 und - nach Vereinbarung

## Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8

Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-5924000

Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr;

Mi kein Parteienverkehr

(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

## Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1

Tel. 02742/9025-0, Fax-Klappe 37000, email [post.bhpl@noel.gv.at](mailto:post.bhpl@noel.gv.at)

Parteienverkehr/Bürgerbüro:

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr u. zusätzlich Di 14.00 - 19.00 Uhr

(Reisepässe, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweise, Führerscheingelegenheiten)

Amtsstunden (zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):

Mo, Mi, Do 7.30 - 15.30, Di 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt):

Mi 8.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 02772/52246

Bezirkshauptmann: Mag. Josef Kronister

## NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1

Tel. 02742/9005

Parteienverkehr: Di 8.00 bis 12.00 Uhr

## Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2

Mo bis Fr 8.00 bis 12.00

Tel. 02772/52581

## Arzt

Dr. Martin Ruzicka, praktischer Arzt

3053 Laaben 26/11, Tel. 02774/29396

Wochenende u. Feiertage: 0664 62 144 63

Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 u. Di 13.00-18.00

## Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:

Tel. 02772/52244 oder 05/9144 67000

## Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altlenzbach

Tel. 02774/2244

## Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Dieter Daxböck 0664 / 73 64 33 99

Kommandantstellvertreter Franz Habersatter 0664 / 20 20 690

## Polizei

Bezirkspolizeikommando St. Pölten - Obergrafendorf 059133/3160

Polizei Altlenzbach 059133/3161

Autobahnpolizei Altlenzbach 059133/3162

## Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten. Tel. 02772/54397

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355-4

Volkshilfe Altlenzbach Tel. 02774/6760

## Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung

3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und Grundsteuer)

Tel. 02742/71117

[www.abfallverband.at/stpoeltenland](http://www.abfallverband.at/stpoeltenland)

## Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser

EVN

Kundenzentrum Neulengbach

3040 Neulengbach, Kollergasse 141

Strom - Gas - Wasser

MO - DO 7.00 bis 16.00 u. FR 7.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 02772/500-0

e-mail: [neulengbach@evn.at](mailto:neulengbach@evn.at)

Störung: 24 Stunden besetzt 02772/54886

Service Telefon kostenlos: 0800/800 100

EVN AG (Strom, Gas): Tel. 02236/200-0

[www.evn.at](http://www.evn.at), e-mail: [info@evn.at](mailto:info@evn.at)

EVN Wasser Zentrale: Tel. 02236/44 601

[www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) (Trinkwasserwerte), e-mail: [info@evn.at](mailto:info@evn.at)

## Vergiftungszentrale

1010 Wien, Stubenring 6, Tel. 01/4064343

## NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106 Tel. 02272/6182

## Postamt

Postpartner 3033

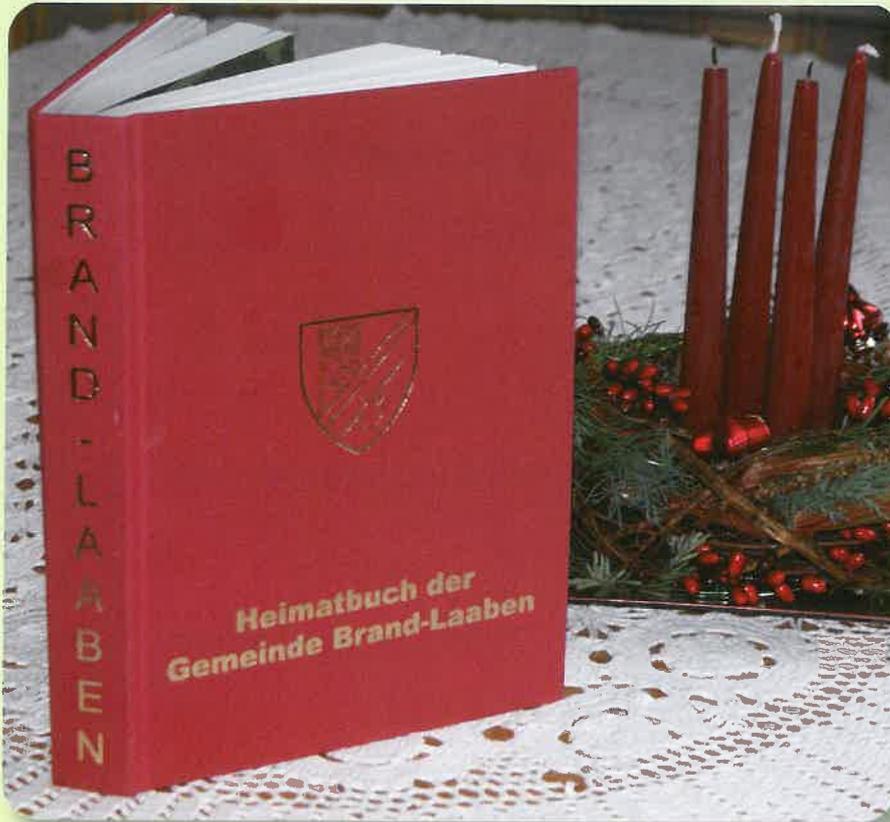
Trafik Reschreiter, Großenbergstr. 94, 3033 Altlenzbach

## Straßenverwaltung

Straßenverwaltung Neulengbach 02772/52395-0

[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)

# Heimatbuch Präsentation



## Heimatbuch der Gemeinde Brand-Laaben

Aufgrund einer Idee der Gemeinde21-Arbeitsgruppe „Wirtschaft-Landwirtschaft-Tourismus-Wellness“ und Dank des Herrn Mag. Franz Weinberger, der sehr viele Stunden investierte, konnten wir am 11. Oktober 2013 unser Heimatbuch im GH Kari präsentieren.

Was uns besonders freut, dass dieses Buch ein sehr großes Interesse bei unseren Bürgerinnen und Bürgern geweckt hat und so viele freiwillig mit Ihrem Wissen und diversen Dokumenten unterstützt haben.

Der Autor erzählt auch viel über die Geschichte des Ortes, der Vereine, der Schulen und Kindergärten und über sämtliche Landwirtschaften, somit gibt dieses Werk einen wertvollen Überblick unserer Gemeinde.

Das Heimatbuch liegt in der Gemeindestube auf und ist um 35 Euro zu erwerben.

